



Konzept der

# **Kreismusikschule Uckermark**

in Trägerschaft des Landkreises Uckermark

März 2021



# Konzept der Kreismusikschule Uckermark (KMS)

## Inhaltsverzeichnis

<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....	3
<b>1. Historie der KMS</b> .....	4
<b>2. Rahmenbedingungen</b> .....	4
<b>3. Aufgaben der KMS</b> .....	5
<b>4. Angebote der KMS</b> .....	5
4.1 Grundfächer .....	5
4.2 Instrumental-/Vokalfächer .....	6
4.3 Bewegungserziehung.....	6
4.4 Ergänzungsfächer .....	6
4.5 Weiteres Angebot.....	7
<b>5. Angebote der KMS durch Förderprogramme des Landes Brandenburg und des Bundes</b> .....	7
5.1 „Klingende Kita“ .....	7
5.2 „Klasse Musik für Brandenburg“ .....	8
5.3 „Kultur macht stark“ .....	8
<b>6. Angebote im Rahmen von Kooperationen</b> .....	8
6.1 Kindertagesstätten und Grundschulen .....	8
6.2 Oberstufenzentrum Uckermark (OSZ).....	9
6.3 Uckermärkische Kulturagentur gGmbH / Preußisches Kammerorchester (PKO) .....	9
6.4 Uckermärkische Bühnen Schwedt (ubs) .....	11
6.5 Uckermärkische Musikwochen e. V.....	11
6.6 Uckermärkischer Konzertchor Prenzlau e. V.....	11
6.7 Landesjugendblasorchester Brandenburg e.V. ....	11
6.8 Verband der Musik- und Kunstschulen e. V. ....	12
6.9 Kunst- und Musikschule Pochwistnewo, Russland .....	12
<b>7. Studien- und Berufsvorbereitung sowie Wettbewerbe</b> .....	12
7.1 Malchower Kirchenpreis .....	12
7.2 Wettbewerb „Jugend musiziert“ .....	13



<b>8. Veranstaltungen</b> .....	13
8.1 Tanzmatinee .....	13
8.2 „Grüne Woche“ .....	13
8.3 Konzerte für Schulen.....	13
8.4 Schulinterne Klassenvorspiele .....	13
<b>9. Lehrkräfte</b> .....	13

## Anlagen

- 1 Übersicht der Angebote der KMS an Kitas und Schulen
- 2 Übersicht Schüler, Unterrichtsstunden, Lehrkräfte und Mitarbeiter

## Abkürzungsverzeichnis

BbgMKSchulG	Gesetz zur Förderung der Musik- und Kunstschulen im Land Brandenburg (Brandenburgisches Musik- und Kunstschulgesetz)
BMBF	Bundesministerium für Bildung und Forschung
Kita(s)	Kindertagesstätte(n)
KMS	Kreismusikschule Uckermark
MBJS	Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg
MWFK	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg
OSZ	Oberstufenzentrum Uckermark
PKO	Preußisches Kammerorchester
Std	Stunden pro Woche
ubs	Uckermärkische Bühnen Schwedt
VdM	Verband deutscher Musikschulen e.V.
VdMK	Verband der Musik- und Kunstschulen Brandenburg e.V.



## 1. Historie der KMS

Die KMS ist nach der Kreisgebietsreform 1993 aus der Kreismusikschule Angermünde, der Kreismusikschule Templin und der Kreismusikschule Prenzlau hervorgegangen. Zu diesem Zeitpunkt war die bereits 1953 gegründete Kreismusikschule Prenzlau die älteste Einrichtung ihrer Art im Land Brandenburg.

Mit der Gründung der KMS verbesserten sich die Lern- und Arbeitsbedingungen an allen drei Standorten erheblich. In der Hauptstelle Prenzlau entstand 1994 durch Um- und Ausbau ein eigenes Musikschulgebäude in der Karl-Marx-Straße mit beispielgebender Ausstattung. Der Instrumentenfundus, die Qualität der Lehr- und Lernmittel befinden sich auf einem hohen Niveau. Durch die jährliche Bereitstellung finanzieller Mittel trägt der Landkreis Uckermark zum Erhalt der guten Lernbedingungen erheblich bei.

## 2. Rahmenbedingungen

Die KMS ist eine vom Landkreis Uckermark getragene Einrichtung. Innerhalb der Kreisverwaltung erfolgte zum 01.03.2020 ein Wechsel der Zuständigkeit vom Liegenschafts- und Schulverwaltungsamt in das Bildungsamt, das seit dem 01.02.2021 dem Dezernat I, dem Dezernat für Finanzen, Bildung, Kreisentwicklung, Liegenschaften und Ordnungsangelegenheiten, zugeordnet ist.

Für die Tätigkeit der KMS gelten die vom Landkreis Uckermark in der jeweils gültigen Fassung erlassene

- Satzung der Kreismusikschule Uckermark,
- Gebührensatzung für Kreismusikschule und
- Honorarordnung.

Als Träger der KMS ist der Landkreis Uckermark Mitglied im Verband deutscher Musikschulen e.V. (VdM) und im Verband der Musik- und Kunstschulen Brandenburg e.V. (VdMK). Somit liegen dem Unterricht der KMS die VdM-Rahmenlehrpläne bzw. die Bildungspläne für sämtliche Unterrichtsfächer zugrunde.

Die KMS führt gemäß § 3 des Gesetzes zur Förderung der Musik- und Kunstschulen im Land Brandenburg (BbgMKSchulG) die Bezeichnung „Anerkannte Musikschule im Land Brandenburg“. Dies berechtigt zu einer Förderung durch das Land gemäß § 6 dieses Gesetzes.

Die KMS hat ihren Hauptsitz in Prenzlau sowie Nebenstellen in Angermünde und Templin. Darüber hinaus findet der Unterricht auch in Unterrichtsstützpunkten, wie z. B. in Kindertagesstätten (Kitas) und Grundschulen (siehe Anlage 1), statt.



Im Landkreis Uckermark bestehen mit der Musik- und Kunstschule „Johann Abraham Peter Schulz“ in Schwedt/Oder und der Uckermärkischen Musik- und Kunstschule „Friedrich Wilhelm von Redern“ in Angermünde zwei weitere „Anerkannte Musikschulen im Land Brandenburg“.

Um ihr breit gefächertes Angebot regional und überregional bekannt zu machen, nutzt die KMS die Darstellung über ihre eigene Webseite.

### **3. Aufgaben der KMS**

Gemäß § 2 der Satzung der KMS soll die KMS folgende Aufgaben erfüllen:

- (1) Die KMS soll Kinder, Jugendliche und Erwachsene zu eigener musikalisch-künstlerischer Betätigung anregen und ihnen die Möglichkeit geben, sich entsprechend ihren Neigungen und Begabungen zu entfalten und Fähigkeiten zu eigenem Schaffen anzueignen.
- (2) Die KMS dient einer möglichst früh einsetzenden und umfassenden musikalischen Ausbildung.
- (3) Die KMS unterbreitet Unterrichtsangebote, die eine Breiten- und Spezialausbildung in allen musischen und musikbezogenen Fachbereichen sowie in ausgewählten Künsten sichern. Dabei sind alte und neue Musik- und Kunsttraditionen ebenso zu fördern wie die Vorbereitung auf ein musikalisch-künstlerisches, musikpädagogisches und künstlerisches Berufsstudium sowie kultiviertes Laienschaffen.
- (4) Die KMS ist musikalisch-künstlerische Begegnungsstätte für interessierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

### **4. Angebote der KMS**

#### 4.1 Grundfächer

Die Grundfächer können ohne besondere Voraussetzungen besucht werden. Hier steht die bildende Begegnung mit den elementaren musikalischen Erlebnis- und Ausdrucksweisen im Mittelpunkt: Sensibilisierung der Wahrnehmung – insbesondere des Gehörs-, das Erleben und Kennenlernen einer Vielzahl von Musikstücken und Instrumenten, der Umgang mit der Stimme und das Singen, die Erfahrung des Zusammenhangs von Musik und Bewegung, erstes Spiel mit Instrumenten sowie erste Einsichten in musikalische Zusammenhänge und der Umgang mit grundlegenden Elementen der Musiklehre.

Folgende Grundfächer bilden das Unterrichtsangebot der KMS in der Elementarstufe:

- Hohner Musikgarten (für 1,5- bis 3,5-Jährige mit Eltern oder Großeltern),
- Musikalische Früherziehung (ab 3,5-Jährige ohne Eltern).



#### 4.2 Instrumental-/Vokalfächer

Instrumental- und Vokalfächer stehen im Mittelpunkt des weiterführenden Unterrichts. Sie finden als Einzel- und Gruppenunterricht statt.

Mit folgendem Fächerspektrum ermöglicht die KMS ihren Schüler\*innen eine eigene musikalische Ausdrucksweise mit einem Instrument oder der Stimme zu erlernen und zu entwickeln:

- Gesang, Stimmbildung,
- Tasteninstrumente (z. B. Klavier, Orgel, Keyboard),
- Holzblasinstrumente (Quer- und Blockflöte, Klarinette, Fagott, Saxophon),
- Blechblasinstrumente (z. B. Trompete, Posaune, Hörner, Jagdhörner),
- Streichinstrumente (z. B. Violine, Violoncello, Kontrabass),
- Zupfinstrumente (Konzertgitarre, Plektrum- und Bassgitarre),
- Schlaginstrumente (Schlagzeug für Klassik und Unterhaltungsmusik),
- Instrumentenkarussell.

#### 4.3 Bewegungserziehung

Die Bewegungserziehung der KMS erfolgt durch folgende Tanzarten:

- Ballett,
- Tanz kreativ,
- Gesellschaftstanz.

#### 4.4 Ergänzungsfächer

Ergänzungsfächer sind zum einen kontinuierliche Unterrichtsfächer, die zur inhaltlichen Bereicherung des instrumentalen und vokalen Bildungsangebots der Musikschule dienen. Zum anderen stellen sie eine Ergänzung des Musikschulangebotes dar. Folgende Ergänzungsfächer werden an der KMS angeboten:

- Ensemble
- Musiktheorie,
- Musikgeschichte,
- Gehörbildung,
- Tonsatz,

Auf der Grundlage von § 10 (4) S. 3 der Satzung der KMS wird dem gemeinschaftlichen Musizieren und anderen Formen der Ensemblearbeit eine besondere Aufmerksamkeit geschenkt.

Ensemblearbeit ist integraler Bildungsbestandteil der KMS. Das Zusammenspiel muss in seinen Techniken und Regeln ebenso erlernt und geübt werden wie Instrumentalspiel und Singen selbst. Im gemeinsamen Musizieren werden kommunikative und soziale Kräfte, die zum Wesen der Musik gehören, erlebbar, wirksam und lernbar. Kontinuierliche Ensemblearbeit bildet daher an der KMS mit dem Unterricht im



Instrumental- bzw. Vokalfach eine aufeinander abgestimmte Einheit und stellt ein herausragendes Merkmal öffentlicher Musikschularbeit dar.

Zu den Ensembles unterschiedlicher Besetzungen und stilistischer Prägung, die an der KMS unterrichtet werden, gehören insbesondere:

- Kinder- und Jugendchor,
- Ensemble Percussion
- Kammerchor „collegium vocale“, Templin,
- Big Band „juniors“,
- Blechbläserensembles,
- Streicherensembles/Gemischtes Schulorchester,
- Tanzensemble „Steernentänzer“ (benannt nach der Tanzpädagogin Frau Steer).

#### 4.5 Weiteres Angebot

Das Unterrichtsfach Musikproduktion am Computer ist für Schüler\*innen bestimmt, die zum Teil auch ohne Notenkenntnisse musikalisch und rhythmisch kreativ am Computer arbeiten möchten sowie dabei ihre musikalischen Kenntnisse und Fähigkeiten entwickeln können. Schüler\*innen mit Instrumental- und Notenkenntnissen haben die Möglichkeit, ihr technisches Verständnis am Computer auszubauen und ihre musikalischen Fähigkeiten mit neuen technischen Aspekten zu erweitern.

Soweit die technischen, organisatorischen sowie pädagogisch-methodischen Voraussetzungen in jedem Einzelfall vorliegen, gelten sämtliche zuvor genannte Angebote grundsätzlich auch für Schüler\*innen mit Behinderung.

## **5. Angebote der KMS durch Förderprogramme des Landes Brandenburg und des Bundes**

### 5.1 „Klingende Kita“

Die KMS beteiligt sich an dem Förderprogramm des VdMK „Klingende Kita“. Das Interesse der Kitas an diesem Projekt des VdMK, das von dem MWFK und dem MBSJ gefördert wird, ist sehr groß. Jedoch sind die finanziellen Möglichkeiten des Programms begrenzt, so dass im Landesverband hierfür eine Warteliste besteht.

„Durch Lieder, Verse, Rhythmus- und Bewegungsspiele sowie einfache Tanzformen lernen Kinder im frühesten Alter selbstverständlich mit Musik umzugehen und sich auszudrücken. Und genau das fördert die "Klingende Kita", Teil des Programms „Musische Bildung für alle“ des Landes Brandenburg. Ein Musikschullehrer einer anerkannten Musikschule begleitet den Kita-Alltag der Kinder und entwickelt gemeinsam mit dem/den Erzieher\*innen musikalische Bewegungsspiele. In regelmäßigen Abständen besucht der Musikschullehrer Kinder und Erzieher und unterstützt sie im



musikalischen Tun.“<sup>1</sup> Die KMS beteiligt sich mit einer Kita an diesem Projekt (siehe Anlage 1).

### 5.2 „Klasse Musik für Brandenburg“

Die KMS beteiligt sich an dem Förderprogramm des VdMK „Klasse Musik für Brandenburg“ in Grundschulen mit Bläser- und Pat(s)chworkklassen. Dies ist ein Kooperationsprogramm der musischen Bildung von anerkannten Musikschulen mit allgemeinbildenden Schulen des Landes Brandenburg. Das Programm findet im schulischen Rahmen statt und ist für alle Kinder gebührenfrei. Es werden damit Bedingungen geschaffen, die jedem Kind unabhängig von seiner sozialen Herkunft den Zugang zu anspruchsvoller musischer Bildung ermöglichen. Auch für dieses Programm sind die finanziellen Mittel begrenzt, so dass es nicht in allen Schulen gleichermaßen angeboten werden kann. Die KMS beteiligt sich mit zwei Grundschulen an diesem Projekt (siehe Anlage 1).

### 5.3 „Kultur macht stark“

In der Integrationskita „Haus der kleinen Zwerge“ in Angermünde wird den Kindern ab 3 Jahren durch das Programm "MusikLeben" des VdM die Möglichkeit geboten, kostenlos an diesem Bundesprojekt teilzunehmen. Die KMS begleitet dieses Projekt neben Kita und Kita-Träger als einer von drei Bündnispartnern (siehe Anlage 1). Dieses Programm wird durch das BMBF im Rahmen von „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ gefördert, um einen wirksamen Beitrag zu leisten, dass der Zusammenhang zwischen Herkunft und Bildungserfolg abgeschwächt wird. Das musikalische Angebot umfasst Singen, Bewegen, Musik hören und das Spiel auf Orffschen Instrumenten (z.B. Klanghölzer, Trommel, Triangel, Stabspiele wie Glockenspiel) und findet in Gruppen statt.

## **6. Angebote im Rahmen von Kooperationen**

Kooperationen unterstützen einerseits die Bildungsarbeit in anderen Einrichtungen und erweitern das Bildungsangebot der KMS.

### 6.1 Kindertagesstätten und Grundschulen

Die Beteiligung an den unter 5. dargestellten Förderprogrammen ermöglichte nur vergleichsweise wenigen Kindern im Landkreis eine für die Eltern dieser Kinder kostenfreie Teilnahme an der musikalischen Früherziehung und Grundausbildung. Vor diesem Hintergrund wurde zur Verbesserung der Bildungsgerechtigkeit für Kinder im Landkreis vom Kreistag eine weiterreichende Unterstützung der anerkannten Musik- und Kunstschulen im Landkreis Uckermark ab 2020 beschlossen. Für die KMS ermöglichte dieser Beschluss eine Anpassung der Satzung, so dass nun die musikalische Früherziehung in der Kita, die musikalische Früherziehung und der Hohner Musikgarten in Räumen der KMS sowie die musikalische Grundausbildung an Grundschulen für Gruppen ab 5 Kindern kostenfrei angeboten werden kann.

---

<sup>1</sup> <https://www.vdmk-brandenburg.de/projekt/klingendekita>, Aufruf am 24.02.2021



Für diese Angebote werden jeweils Kooperationsvereinbarungen abgeschlossen, in denen u. a. der Stundenumfang und besondere Bedingungen vor Ort vereinbart werden (siehe Anlage 1).

In Grundschulen als Unterrichtsstützpunkte wird auch instrumentaler und vokaler Einzel- und Gruppenunterricht erteilt, der jedoch für Gruppen bis 4 Schüler\*innen nach wie vor gebührenpflichtig ist. Sofern diesen Kleingruppen der Unterricht perspektivisch auch gebührenfrei angeboten werden könnte, würde dies noch mehr Schüler\*innen den Zugang zu einer musischen Ausbildung ermöglichen.

### 6.2 Oberstufenzentrum Uckermark (OSZ)

Ein Dienstleistungsvertrag mit dem Oberstufenzentrum Uckermark, Abt. 2, ermöglicht Schüler\*innen in der Ausbildung zum/r Erzieher\*in ab dem 2. Schulhalbjahr 2020/21 die Instrumentalausbildung für Gitarre und Keyboard. Durch Stipendien der Sparkasse Uckermark ist diese Instrumentalausbildung für das 2. Schulhalbjahr 2020/21 für die Schüler\*innen gebührenfrei.

Für das Schuljahr 2021/22 ist vorgesehen, dieses Angebot für die Schüler\*innen in der Ausbildung zum/r Erzieher\*in auszuweiten. Geplant ist die Weiterführung dieses Angebotes für bestehende Nutzer\*innen (Schüler\*innen im 2. Ausbildungsjahr der Ausbildung zum/r Erzieher\*in) und eine Öffnung des Angebotes für Schüler\*innen im neuen 1. Ausbildungsjahr der Ausbildung zum/r Erzieher\*in.

Am Tag der offenen Tür am OSZ wird die KMS ihre entsprechenden Angebote vorstellen, um insbesondere Erzieher\*innen für die musikalische Zusatzausbildung zu gewinnen, so dass diese ihre erworbenen Kenntnisse künftig alltagsintegriert in den Kitas und Horten anwenden können.

### 6.3 Uckermärkische Kulturagentur gGmbH / Preußisches Kammerorchester (PKO)

Die KMS beteiligt sich an der Organisation und Durchführung von gemeinsamen Veranstaltungen, wie z. B.

- Talentpodium

Bei dem seit 2012 stattfindenden Talentpodium musizieren Musikschüler\*innen der KMS Uckermark und u. a. der KMS Uecker-Randow sowie der Musik- und Kunstschule Schwedt/Oder gemeinsam mit dem Preußischen Kammerorchester. Somit wird den Musikschüler\*innen das Musizieren in einer außergewöhnlichen Zusammenarbeit mit einem professionellen Klangkörper ermöglicht.



- Kinderoper

Die KMS war bereits Kooperationspartner bei der Durchführung von 3 Kinderoperen, die in Trägerschaft der Uckermärkischen Kulturagentur gGmbH durchgeführt wurden. Dabei war die 1. Kinderoper ein Förderprojekt des Rotary Clubs Prenzlau. Als Förderprojekt der Ostdeutschen Sparkassenstiftung errang die 2. Kinderoper einen Hauptpreis des Wettbewerbs „Kinder zum Olymp“ der Bundesländer. Die 3. Kinderoper war ein Auftragswerk an den Potsdamer Komponisten Gisbert Näther unter der Schirmherrschaft der Kultusministerin des Landes Brandenburg. Derzeit ist die Planung der 4. Kinderoper der Uckermark „Der Drachen“ abgeschlossen und bei der Ostdeutschen Sparkassenstiftung liegt ein Förderantrag der Uckermärkischen Kulturagentur gGmbH (Stand März 2021) vor. Auch bei der 4. Kinderoper ist die KMS ein wichtiger Kooperationspartner.

- Klassik in Dorfkirchen

Konzerte des PKO der Uckermärkischen Kulturagentur gGmbH in Dorfkirchen, die als außergewöhnliche Veranstaltungen aufgrund der historischen Veranstaltungsorte und des Benefizcharakters bekannt sind, bieten Schüler\*innen der KMS Auftrittsmöglichkeiten, bei denen sie ihr Können oft auch im unmittelbaren Wohnumfeld präsentieren können. Nach jedem Konzert findet eine Spendensammlung statt, die zu je 50 Prozent der jeweiligen Dorfkirchengemeinde und der musikalischen Arbeit der Uckermärkischen Kulturagentur gGmbH mit Kindern und Jugendlichen zur Verfügung gestellt wird.

- Uckermärkischer Orgelfrühling

Der Uckermärkische Orgelfrühling wird getragen von der Stiftung Uckermärkische Orgellandschaft und künstlerisch sowie organisatorisch von der Uckermärkischen Kulturagentur gGmbH betreut. Der Uckermärkische Orgelfrühling ist ein Festival zur Präsentation von Orgeln in einheimischen Kirchen. Orgelschüler\*innen beteiligen sich am Konzert „Mit allen Registern – Nachwuchsorganisten stellen sich vor“. Mit der Anschaffung einer Hybrid-Orgel im Jahre 2018 hat die KMS die Voraussetzung für ganzjährigen Orgelunterricht geschaffen. Orgelschüler werden z. B. bei Orgelführungen gewonnen.

- Kammerchor Prenzlau

Der Kammerchor Prenzlau an der Uckermärkischen Kulturagentur gGmbH ist künstlerisch-pädagogisch durch einen Dienstleistungsvertrag mit der KMS verbunden. Somit sind alle Mitglieder des Kammerchors gleichzeitig Schüler\*innen der KMS. Der Kammerchor unternimmt Konzertreisen außerhalb der Uckermark, z. B. im Inland nach Schwerin, Arnstadt oder Erfurt bzw. im Ausland nach Polen, Russland oder in die Schweiz. Er sang bereits mehrfach live im Rundfunk Berlin-Brandenburg und trat mit viel beachteten CD-Produktionen hervor. Zuletzt gestaltete er ein Konzert



im Rahmen der Uckermärkischen Musikwochen 2019 unter dem Titel „Revolution in der Vokalmusik“ mit Chorwerken der Renaissance und von Karl Jenkins.

#### 6.4 Uckermärkische Bühnen Schwedt (ubs)

Die KMS wirkt an Aufführungen der ubs mit, z. B. durch Chorist\*innen, Gesangsschüler\*innen, Dirigent\*innen.

So wirkten Chorist\*innen und Gesangsschüler\*innen im Musical „Amore mio – Das Figarokomplott“ (Premiere 01.06.2016) und im Schauspiel mit Musik „Wie im Himmel“ (Premiere 16.03.2018) mit. In beiden Produktionen übernahm der Direktor der KMS die Choreinstudierung und Chorleitung. Die Produktionen waren so erfolgreich, dass zusätzliche Aufführungen in den Spielplan des Theaters aufgenommen wurden. Zum Abschluss der Oderfestspiele 2018 in Schwedt wurde in Kooperation mit den ubs und der Uckermärkischen Kulturagentur gGmbH die Aufführung der szenischen Kantate „Carmina Burana“ von Carl Orff ermöglicht. Daran nahmen fast 300 Sänger\*innen der KMS, der Musik- und Kunstschule Schwedt, aus Templin, Prenzlau und Polen sowie 70 Musiker\*innen des PKO und der Philharmonie Koszalin unter der musikalischen Leitung des Stettiner Musikprofessors Eugeniusz Kus und des Direktors der KMS Jürgen Bischof teil.

#### 6.5 Uckermärkische Musikwochen e. V.

Als musikalisch-künstlerische Begegnungsstätte entsprechend § 2 (4) der Satzung der KMS ist sie seit ihrer Gründung Heimstadt des Vereins Uckermärkische Musikwochen e.V. Zusammen mit der KMS gestaltet der Verein die seit 1992 jährlich im Sommer stattfindenden Konzerte der Uckermärkischen Musikwochen. Das sind etwa zwanzig Konzerte an außergewöhnlichen Konzertorten wie z. B. Speicher, Ställe, Scheunen, Kirchen, Gutshäuser oder als Open-Air-Veranstaltungen in Landschaftsparks oder Schlossgärten. Der Kammerchor Prenzlau gibt regelmäßig Konzerte im Rahmen der Uckermärkischen Musikwochen, zuletzt 2019 in Prenzlau und Templin.

#### 6.6 Uckermärkischer Konzertchor Prenzlau e. V.

Sänger\*innen aller Alters- und verschiedener Berufsgruppen vereinen sich durch Kooperations- und Dienstleistungsverträge im Uckermärkischen Konzertchor Prenzlau e. V. Er hat seine Ausbildungsstätte in den Räumen der KMS und ist bekannt für seine jährlichen Klostergartenkonzerte im Friedgarten des Dominikanerklosters Prenzlau, seine über die brandenburgischen Ländergrenzen bekannten Weihnachtskonzerte, seine Konzerte im Rahmen der Uckermärkischen Musikwochen sowie im Ausland. Seit Bestehen des Konzertchores sind Gesangsschüler der KMS stimmliche Stützen des uckermärkischen Ensembles. Alle Mitglieder des Konzertchors sind gleichzeitig Schüler\*innen der KMS.

#### 6.7 Landesjugendblasorchester Brandenburg e.V.

Schüler\*innen der KMS musizieren im Landesblasorchester Brandenburg (Tournée Kuba 2019).



## 6.8 Verband der Musik- und Kunstschulen e. V.

Schüler\*innen der KMS musizieren im Landesjugendsinfonieorchester der Jungen Philharmonie Brandenburg.

## 6.9 Kunst- und Musikschule Pochwistnewo, Russland

Schüler\*innen der KMS tauschen sich mit Kunst- und Musikschülern der Partnerstadt Pochwistnewo der Stadt Prenzlau aus. Im Vordergrund stehen interkulturelle und fachliche Gespräche, um die musikalische Ausbildung weiterzuentwickeln.

Zuletzt weilte in 2019 eine Delegation von Schüler\*innen der Kunst- und Musikschule Pochwistnewo in Prenzlau, um z. B. den Unterricht der KMS kennenzulernen und Konzerte zu präsentieren. Eine Konzertreise des Kammerchores Prenzlau nach Russland, die auch nach Pochwistnewo und Samara führte, fand die finanzielle Unterstützung des Ministerpräsidenten des Landes Brandenburg. Der Kammerchor Prenzlau und sein Leiter Jürgen Bischof wurden durch die Stadt Pochwistnewo und vom Gouvernement Samara für ihren Beitrag zu den kulturellen Beziehungen zwischen Russland und Deutschland ausgezeichnet.

## **7. Studien- und Berufsvorbereitung sowie Wettbewerbe**

In fast jedem Jahr delegieren Lehrkräfte der KMS Schüler\*innen zur weiteren Ausbildung als Musiker\*in oder Musiklehrer\*innen an Universitäten, Musikhochschulen und an pädagogische Hochschulen.

Absolventen der KMS entwickelten sich zu Musiker\*innen in führenden Orchestern und Ensembles der Bundesrepublik Deutschland, wie z. B. im Gewandhausorchester Leipzig, in der Staatskapelle Berlin, im Friedrichstadtpalast oder im ehemaligen Metropoltheater Berlin.

Ein Schüler der KMS wurde 2020 als Solist des Russischen Jugendorchesters St. Petersburg verpflichtet.

Diese guten Ergebnisse bestätigen die hohe Qualität der Ausbildung an der KMS.

### 7.1 Malchower Kirchenpreis

Regelmäßig erzielen Schüler\*innen der KMS ansprechende Ergebnisse beim Internationalen Malchower Kirchenpreis. Neben zahlreichen Motivationspreisen konnten Hauptpreise (Fagott) und Sonderpreise (Orgel) erspielt werden. Auch ehemalige Schüler\*innen der KMS nahmen an dem Wettbewerb teil und erzielten 1. und 2. Hauptpreise.

Der Musikwettbewerb zur Förderung der musikalischen Kinder- und Jugenderziehung und des Orgelnachwuchses wird von der Carl Büchsel-Stiftung Uckermärkischer Kirchengemeinden Schönfeld getragen sowie von der Werner und Marie-Luise Boeck-Stiftung gefördert. Niveauvolles Musizieren sowie die Vermittlung von Lebensfreude und christlicher Glaubenshoffnung stehen im Mittelpunkt dieses jährlich stattfindenden freien Musikwettbewerbes. Dabei wird ein besonderes Augenmerk auf musikalische Kreativität und Ausstrahlung gelegt. Örtlicher Schwerpunkt: Uckermark, Uecker-Randow-Region, östliches Mecklenburg-Vorpommern, Szczecin-Stettin (Po-



len) sowie die Partnergemeinden Livani-Preili (Lettland) und Lützelsachsen (Stadt Weinheim, Baden-Württemberg).

### 7.2 Wettbewerb „Jugend musiziert“

Regelmäßig beteiligen sich Schüler\*innen der KMS am Regionalwettbewerb Nord/Ost. Auch wurden Delegierungen zum Landeswettbewerb und Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ ausgesprochen (Querflöte, Violine, Violoncello, Klavier, Gesang, Orgel, Schlagzeug).

## **8. Veranstaltungen**

### 8.1 Tanzmatinee

Die jährlich stattfindende Tanzmatinee, organisiert durch die KMS, führt Tanzschüler\*innen der KMS aus der gesamten Uckermark zusammen und präsentiert das Leistungsspektrum aller Altersstufen.

### 8.2 „Grüne Woche“

Auf der jährlich stattfindenden Grünen Woche, der traditionellen internationalen Messe in Berlin, präsentieren Schüler\*innen der KMS eigenständige Programme.

### 8.3 Konzerte für Schulen

Schüler\*innen der KMS ergänzen das Lehr- und Lernumfeld, indem sie als Solisten in Schulkonzerten von allgemeinbildenden Schulen auftreten (z. B. Weihnachtskonzerte, Schuljahresabschlusskonzerte).

### 8.4 Schulinterne Klassenvorspiele

Die Leistungsschau ist eine jährliche Rechenschaft der Schüler\*innen der jeweiligen Klasse vor den Eltern, Großeltern, Geschwistern und Bekannten. Die Klassenvorspiele sind öffentlich und für jedermann zugänglich.

## **9. Lehrkräfte**

Im Schuljahr 2003/04 wurde durch den Träger der KMS aus finanziellen Gründen entschieden, sich von den hauptamtlichen Lehrkräften zu trennen und die KMS ausschließlich mit Lehrkräften auf Honorarbasis zu betreiben. Verblieben sind nur Stellenanteile für 2 pädagogische Lehrkräfte und 2 Verwaltungsmitarbeiter\*innen.

Dies führte zu erheblichen Problemen, insbesondere bei der Absicherung des Musikschulangebotes, da nicht alle Lehrkräfte ein Honorarangebot annahmen. Zudem lassen sich Honorarkräfte grundsätzlich nicht zu einer festen Stundenzahl oder z. B. zu Dienstberatungen verpflichten.

Hauptamtliche Lehrkräfte fördern insbesondere das Berufsbild von Musikpädagog\*innen, eine Kontinuität in der Förderung der Schüler\*innen und die Identifikation mit der Einrichtung in der öffentlichen Wahrnehmung. Darüber hinaus stehen sie als



Ansprechpartner\*innen (z. B. als Fachgruppenkoordinatoren) für Honorarkräfte zur Verfügung.

Seit dem Schuljahr 2019/20 wurden vier weitere Vollzeitstellen für pädagogisches Personal zur Verfügung gestellt, um den Kreistagsbeschluss Drucksachen-Nr. BV/218/2019/1 und damit die Ausweitung des Angebotes zur musikalischen Früherziehung/ Grundausbildung umsetzen zu können. Gegenwärtig sind von den vier Vollzeitstellen Stellenanteile von insgesamt 2,375 personell besetzt. Die KMS befindet sich im ständigen Prozess des Ausschreibungsverfahrens. Bereits besetzte Stellenanteile konnten nicht verlängert werden, da die Probezeit nicht bestanden wurde. In Kürze finden bereits fest terminierte Lehrproben statt. Ein Vertragsabschluss befindet sich gegenwärtig in Vorbereitung.

Ergänzend werden gegenwärtig 25 frei- und nebenberufliche Honorarkräfte beschäftigt, um das Angebot der KMS abzusichern.

Die Honorarordnung wurde in 2020 angepasst und ermöglicht nun Zahlungen, die sich mit Honoraren auf Landesebene im musischen Bereich vergleichen können.

Im Rahmen der Ausschreibungsverfahren für die hauptamtlichen Stellen ergaben sich folgende Probleme:

- Bewerbungen von pädagogischem Fachpersonal mit einem künstlerischen Hoch- oder Fachschulabschluss sind gering.
- Die meisten Bewerbungen sind mit Teilzeitwünschen verbunden, da die musikpädagogische Arbeit als Ergänzung zur eigenen künstlerischen Arbeit verstanden wird bzw. der Sozial- und Altersabsicherung dient.
- Bewerber\*innen beabsichtigen oft nicht, ihren Lebensmittelpunkt in die Uckermark zu verlegen (z. B. Pendler zwischen Berlin und Prenzlau). Das erschwert die Integration vor Ort und die Identifikation mit der Region.
- Spezielle Ausbildungen für die musikalische Früherziehung oder Grundausbildung werden kaum nachgewiesen oder nachgefragt, da im Gegensatz zur Instrumentalausbildung in der KMS die Arbeit an Kitas und Grundschulen mit einem hohen zusätzlichen organisatorischen Aufwand verbunden ist, der bei freien Mitarbeitern auf Honorarbasis nicht vergütet wird (z. B. Fahrzeiten zu den Einrichtungen).
- Aufgrund des Lehrermangels an den allgemeinbildenden Schulen werden Musikschullehrer\*innen als Quereinsteiger an Schulen abgeworben.

Daher sollen folgende Maßnahmen der KMS der Gewinnung von Lehrpersonal dienen:

- Qualifikation des vorhandenen Lehrpersonals der KMS,
- Unterstützung der Ausbildung von jungen Menschen am Oberstufenzentrum Uckermark (siehe 6.2 des Konzeptes),



- Gewinnung von geeigneten Erzieher\*innen in der Uckermark durch Weiterbildungsangebote der KMS,
- Ausschreibung von Kombinationsstellen, d. h. Stellen mit instrumentalem oder vokalem Hauptfach sowie der Arbeit in der musikalischen Früherziehung und Grundausbildung,
- Anwerbung von Fachpersonal aus Polen mit guten Sprachkenntnissen durch Zusammenarbeit mit Ausbildungseinrichtungen in Polen.

Um das Bildungsangebot der KMS einschließlich eines flächendeckendes Angebotes in Kitas und Grundschulen kontinuierlich und qualitätsgerecht zu ermöglichen, bedarf es gut qualifizierter festangestellter Lehrkräfte, die nur bei zusätzlichem Bedarf durch Honorarkräfte unterstützt werden.

Die Übersicht der aktuellen Angebote der KMS in Kitas und Grundschulen sowie die Entwicklung der Schüler\*innen, Unterrichtsstunden, Lehrkräfte und Mitarbeiter\*innen werden in den beigefügten Anlagen 1 und 2 dargestellt.

Über die Bedarfsabfrage hinaus haben bereits zwei weitere Kitas Interesse an der Unterbreitung eines Angebotes zur musikalischen Früherziehung bekundet.

Perspektivisch ist das Einrichten einer Kombinationsstelle „Musikalische Früherziehung/ Grundausbildung und Hauptfach“ dringend erforderlich, um die in Planung stehenden Angebote abzudecken und neue Kooperationen zu akquirieren.

#### Anlagen

- 1 Übersicht der Angebote der KMS an Kitas und Grundschulen
- 2 Übersicht Schüler\*innen, Unterrichtsstunden, Lehrkräfte und Mitarbeiter\*innen





## Anlage 1

### Übersicht der Angebote der KMS an Kitas und Schulen

<b>Musikalische Früherziehung in Kitas</b>		
<b>Einrichtung</b>	<b>Ort</b>	<b>Std.</b>
<b>Gebührenfreies Angebot im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung gemäß KMS Satzung</b> * neue Angebote		
Kita „Freundschaft“	Prenzlau	1
Kita „Kinderstübchen“	Prenzlau	1
Kita „Gartenzwerge“	Prenzlau	1
Kita „Knirpsenland“	Angermünde	1
Kita „Tausendfuß“	Boitzenburg	3
Kita „Sonnenschein“	Brüssow*	1
Kita „Villa Kunterbunt“	Crussow	1
Kita „Gänseblümchen“	Göritz*	2
Kita „Klosterstrolche“	Gramzow	2
Kita „Burgzwerge“	Greiffenberg	2
Kita „Buller-Bü“	Haßleben*	2
Kita „Grashüpfer“	Jagow*	1
Kita „Spatzenhaus“	Kerkow	2
Kita „Die Grashüpfer“	Klosterwalde	2
Kita „Pfiffikus“	Stegelitz*	1
Kita „Spatzennest“	Templin*	3
Kita „Käthe Kollwitz“	Templin*	2
Kita „Uckerlandspatzen“	Werbelow*	2
<b>Angebote in Planung</b>		
Kita „Regenbogen“	Gneisenau	
Kita „Wirbelwind“	Storkow	
<b>Gebührenfreies Angebot im Rahmen des Förderprogramms „Kultur macht stark“</b>		
Kita „Haus der kleinen Zwerge“	Angermünde	5
<b>Gebührenfreies Angebot im Rahmen des Förderprogramms „Klingende Kita“</b>		
Kita „Egelpfuhlfrosche“	Templin	2



<b>Grundschulen</b>			
<b>Einrichtung</b>	<b>Ort</b>	<b>Angebot</b>	<b>Std.</b>
<b>Gebührenfreies Angebot im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung gemäß KMS-Satzung</b> * neue Angebote			
Grundschule „Cornelia Funke“	Passow	AG Bläser	1
		AG Flöten	1
Grundschule „Wilhelm Busch“	Pinnow	AG Flöten	3
Regenbogen-Grundschule	Brüssow	Musik-AG	2
Grundschule „Anne Karbe“	Gramzow	Neigungsunterricht Chor	2
Grundschule Gerswalde	Gerswalde*	AG Chor	2
		AG Tanz/Ballett*	1
Grundschule „Pannwitz“	Lychen*	AG Jagdhorn	1
		AG Flöten	4
		AG Musik/Bewegung*	1
Diesterweg-Grundschule	Prenzlau	AG Musikrondell	2
		Ensemble Percussion	2
Grundschule „Artur Becker“	Prenzlau*	Grundausbildung	1
Grundschule Uckerland	Werbelow*	Grundausbildung	2
Grundschule „Am Egelpfuhl“	Templin*	Grundausbildung Kl. 3-4	5
<b>Angebote in Planung</b>			
Goethe-Grundschule	Göritz	Grundausbildung	
<b>Gebührenfreies Angebot im Rahmen des Förderprogramms „Klasse Musik“</b>			
Diesterweg-Grundschule	Prenzlau	Pat(s)chwork	8
		Bläserklassen	4
Grundschule „Am Egelpfuhl“	Templin	Bläserklasse	3
<b>Gebührenpflichtiges Angebot im Rahmen eines Kooperations-/Dienstleistungsvertrages, Kostenübernahme Einrichtung</b>			
Waldhofschule	Templin	Einzel-/Gruppenunterricht Schlagzeug, Keyboard	3
<b>Gebührenpflichtiges Angebot in Räumlichkeiten von Schulen, Kostenübernahme Schüler</b>			
Grundschule „Pannwitz“	Lychen	Einzel-/Ensembleunterricht Gitarre, Klavier, Blech und Schlagzeug	11 h 15 min
Grundschule „Georg-Büchner“	Joachimsthal LK BAR	Einzel-/Gruppenunterricht Klavier	7 h 15 min



<b>Weiterführende Schulen</b>			
<b>Einrichtung</b>	<b>Ort</b>	<b>Angebot</b>	<b>Std.</b>
<b>Gebührenpflichtiges Angebot im Rahmen eines Kooperations-/Dienstleistungsvertrages, Kostenübernahme Einrichtung</b>			
Oberschule „Philipp Hackert“	Prenzlau	Bandcoaching	2
Christa-und-Peter-Scherpf-Gymnasium	Prenzlau	Einzel-/Gruppenunterricht Gesang, Stimmbildung Jugendchor	3 h 15 min
Einstein-Gymnasium	Angermünde	Gruppenunterricht Gitarre	1
<b>Gebührenpflichtiges Angebot im Rahmen eines Dienstleistungsvertrages, Kostenübernahme KMS</b>			
OSZ, Abteilung II	Templin	Instrumentalausbildung Gitarre	1
	Prenzlau	Instrumentalausbildung Keyboard	30 min





## Anlage 2

### Übersicht Schüler, Unterrichtsstunden, Lehrkräfte und Mitarbeiter

(Grundlage für die Ermittlung der Schülerzahlen und Jahresunterrichtsstunden sind die Anforderungen im jährlichen Bewilligungsverfahren für den Förderantrag gemäß BbgMKSchulG)

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Schüler gesamt	1.058	1.154	1.053	1.040	958	1.042	1.051
davon Angermünde	188	199	220	243	196	202	199
Prenzlau	637	716	564	548	531	600	591
Templin	233	239	269	249	231	240	261
Unterrichtsstunden wöchentlich*	396	359	293	286	286	280	261
Unterrichtsstunden jährlich*	13.379	14.235	11.733	10.884	10.888	10.633	9.933
Anzahl Honorarkräfte**	29	31	30	31	28	27	24
davon Angermünde	9	9	9	9	9	9	7
Prenzlau	21	21	20	21	18	18	16
Templin	9	9	8	9	10	11	11
Anzahl Angestellte	5	6	5	5	5	8	10
Stellenanteile	3,65	3,65	3,65	3,65	3,65	5,38	6,63
davon pädag. Angestellte	2	2	2	2	2	5	7
Stellenanteile	1,75	1,75	1,75	1,75	1,75	3,38	4,63
Verwaltungsangestellte	3	4	3	3	3	3	3
Stellenanteile	1,9	2,15	1,9	1,9	1,9	2,0	2,0

\* Bei der Auflistung der Unterrichtsstunden wurden nicht die angebotenen Landes- und Bundesprojekte „Klasse Musik für Brandenburg“, „Klingende Kita“, und „Kultur macht stark“ berücksichtigt, da diese gesondert aus Landes- und Bundesmitteln finanziert werden.

\*\* Die Anzahl der Honorarkräfte entspricht nicht der Summe der Honorarkräfte in Angermünde, Prenzlau und Templin, da einige Lehrkräfte an mehreren Standorten unterrichten.